

In Strümp wird das Heimat- und Schützenfest gefeiert

Großer Festzug und Ehrung des Schützenkönigs am letzten August-Wochenende

VON MAIKE BILLEN

Ein Platzkonzert auf dem Schmitterhof eröffnet das Strümper Heimat- und Schützenfest. Los geht es am Mittwoch, 28. August, um 18 Uhr. Danach beginnt um 21.30 Uhr der Fackelzug des Regiments zum Königshaus. Zwei Tage später ist ab 20.30 Uhr Einlass im Festzelt zur „Strümp 2 Night“, bei der es Rock- und Pop-Musik zu hören gibt. Für Stimmung im Zelt sorgt die Eventband ViaVia. Karten im Vorverkauf kosten zehn, an der Abendkasse zwölf Euro.

Am Samstag tritt um 13 Uhr das Regiment auf dem Schmitterhof an, um zu König Peter Wellemsen auf der Buschstraße zu marschieren. Nach der Serenade vor dem Königshaus begeben sich die Schützen zur St.-Franziskus-Kirche, in der gegen 14.15 Uhr der ökumenische Gottesdienst stattfindet. Danach geht es zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Bis zum Auszug des Königshauses um 17.20 Uhr werden beim Spätschoppen im Zelt in der Nähe der Fritz-Wendt-Straße Ehrungen und Beförderungen verliehen. Ab

19.30 Uhr beginnt die Nacht der Schützen mit der Proklamation des Jungschützenkönigs und des Prinzen. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Am nächsten Tag tritt das Regiment um 9.45 Uhr auf dem Platz „An St. Franziskus“ zur Generalsparade an. Bis 12.30 Uhr geht es zum Frühschoppen ins Zelt. Nach Empfang des Königshauses auf der Fritz-Wendt-Straße beginnt um 15.30 Uhr der große Festzug durch Strümp. Gegen 16.45 Uhr wird auf dem Fouesnantplatz die Serenade der Musikzüge gehalten. Anschließend wird zum Festzelt marschiert. Bis 19 Uhr gibt es dort Blasmusik. Der Ball der Kompaniekönige eröffnet um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der letzte Tag, 2. September, beginnt mit Frühschoppen in den Wachlokalen. Um 15.30 Uhr trifft sich das Regiment „Am Buschend“ und startet zum Biwak. Die Schlussparade beginnt um 17.30 Uhr auf der Fritz-Wendt-Straße. Das Fest klingt mit dem Großen Zapfenstreich und der Proklamation des Königs ab 19.30 Uhr aus. Der Eintritt für den Königs-Gala-Ball kostet acht Euro.



Im August marschieren die Strümper Schützen wieder in Uniformen durch die Straßen ihres Ortsteils.

ARCHIV-FOTO: ULLI DACKWEILER